



*Kunstgeschichtliche
Erkundung*
Licht. Glas. KUNST.
Mack und Prikker
13. Juni 2019 (Do.)

Einladung

Als Mitbegründer der Gruppe ZERO, die sich in ihrer Kunst sowohl den grundlegenden Prinzipien von Licht und Bewegung als auch eine am Minimalismus orientierten Ästhetik orientiert, wird Heinz Mack bis heute mit Lichtreliefs und Lichtinstallationen in der Wüste verbunden. Auch einige bedeutende Beiträge im Raum der Kirche kann der konfessionslose Künstler aufweisen. Eine der ungewöhnlichsten Beispiele ist die von ihm als Gesamtkunstwerk neu gestaltete Kapelle im Collegium Marianum in Neuss. Ein Pionier moderner Glaskunst ist auch Jan Thron Prikker. Die von ihm in der Neusser Dreikönigenkirche entworfenen Fenster sind an Farbenpracht nicht mehr zu überbieten. Die Forschungsstelle Glasmalerei hat sich der Erfassung, wissenschaftlichen Aufarbeitung und Rettung der Glasmalereibestände zum Ziel gesetzt.

Herzlich laden wir Sie dazu ein, gemeinsam mit Pfarrer Arno-Lutz Henkel Arbeiten von Heinz Mack und Jan Thorn Prikker kennenzulernen und sich mit der Glasmalerei als bedeutendes Zeugnis der Kunst- und Kulturgeschichte in der Forschungsstelle Glasmalerei in Mönchengladbach auseinanderzusetzen.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Anne-Katrin Kleinschmidt
Referentin Erkundungen

Programm

Donnerstag, 13. Juni 2019

- 8.15 Uhr Abfahrt Thomas-Morus-Akademie Bensberg/Kardinal-Schulte-Haus
- 9.00 Uhr Abfahrt in Köln, Komödienstraße, Haltestelle für Reisebusse

Glänzend – Mack-Kapelle im Marianum in Neuss

1986 nimmt Heinz Mack das Angebot des Erzbistums Köln zur Neugestaltung der Kapelle an. Trotz einer baulichen Raumvorgabe entwickelt er in einer ansprechenden Weise eine Kapelle, in der das Licht als Glanz und Widerschein durch Lichtregie und Materialauswahl zum Kennzeichen wird. Mit der Einweihung des Kreuzweges und der Erneuerung der Kapelle durch eine kunstvolle Farbgebung des Eingangsbereichs wurde das Gesamtkunstwerk 2011 vollendet.

Strahlend – Prikkers Glasmalerei in der Neusser Dreikönigenkirche

Der vom Jugendstil beeinflusste Niederländer Jan Thorn Prikker ist besonders für seine Glasmalereien und Mosaiken bekannt. In der Dreikönigenkirche in Neuss stellen die mittlerweile über 100 Jahre alten Fenster einen Aspekt der künstlerischen Gesamtausstattung dar, für die Prikker seit 1910 verantwortlich war. 1912 wurden die Fenster in der legendären „Sonderbund-Ausstellung“, die heute als Meilenstein für den Durchbruch der Moderne gilt, ausgestellt.

Hinweise

13.00 Uhr Mittagessen im Restaurant Schwan in Neuss

Erhellend – Forschungsstelle Glasmalerei des 20. Jh. in Mönchengladbach

Im Jahr 2017 erhielt die Forschungsstelle die Silberne Halbkugel des Deutschen Preises für Denkmalschutz. Rund 100 000 Objekte konnten bisher dokumentiert werden. Damit wurde nicht nur ein wesentlicher Beitrag zur Forschung auf diesem Gebiet gelegt, sondern vor allem auch zu einem dauerhaften Erhalt der Werte beigetragen.

18.30 Uhr voraussichtliche Ankunft in Köln

19.15 Uhr voraussichtliche Ankunft in Bensberg

Änderungen im Programm und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

Pfarrer Arno-Lutz Henkel, Bonn
Kunsthistoriker, Archäologe und Byzantinist

Programmhinweis

Kunstgeschichtliche Erkundung

Orte der Stille und des Gebets

Kapellen – Drachenfelder Ländchen und Eifel

27. August 2019 (Di.)

Leitung: Prof. Dr. Frank Günter Zehnder

Leistungen

Der Preis für die Kunstgeschichtliche Erkundung **Licht. Glas. KUNST.** beträgt 129,00 € und umfasst:

- Busreise ab Bensberg und Köln sowie zurück;
- Zwei-Gänge-Mittagessen im Restaurant Schwan in Neuss;
- Führung in der „Forschungsstelle Glasmalerei des 20. Jahrhunderts e.V.“ durch Dr. phil. Dipl.-Ing. Annette Jansen-Winkeln;
- Führungen und Eintritte.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,
Höchstteilnehmerzahl: 30 Personen.

Veranstalter

Thomas-Morus-Akademie Bensberg,
Katholische Akademie im Erzbistum Köln

Planung und Information

Anne-Katrin Kleinschmidt, Referat Erkundungen,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Anmeldung

Ihre Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Erkundungen) und die Datenschutzverordnung der Akademie anerkennen, nehmen wir gerne **bevorzugt online über die Internetseite** oder per E-Mail entgegen:

**Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de**

Sie können der künftigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben jederzeit widersprechen.

Zahlungsbedingungen

Wenn Sie die Online-Anmeldung über den Veranstaltungshinweis auf unserer Internetseite nutzen, erfolgt die Bezahlung des Teilnehmerbeitrags per Kreditkarte oder im SEPA-Lastschriftverfahren und Sie erhalten automatisch und umgehend eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Bei einer Anmeldung per E-Mail, Post oder Fax erhalten Sie innerhalb einer Woche die Anmeldebestätigung mit Rechnung. Die Zahlung wird dann im SEPA-Lastschriftverfahren vorgenommen. Wir bitten bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.



Rücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen (der Nachweis niedrigerer Kosten bleibt Ihnen vorbehalten): vom 30. bis 8. Tag vor Veranstaltungsbeginn: 40,00 €, vom 7. bis 1. Tag: 50% (min. jedoch 40,00 €), ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichterscheinen: 100% des Teilnehmerbeitrags. Die ausführlichen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Erkundungen) finden Sie unter www.tma-bensberg.de. Auf Anforderung senden wir Ihnen diese aber auch gerne zu.

Stand: 15. April 2019